



15.6.

Akademie unterwegs



Der Friedrich-Baur-Preis wurde im Jahr 1990 zum 100. Geburtstag des Stifters Friedrich Baur etabliert. Er ist für Künstlerinnen und Künstler sowie Institutionen bestimmt, die aus dem nordbayerischen Raum stammen oder dort tätig sind.

Verleihung des Friedrich-Baur- Preises 2017 an Michael Lerchenberg

Begrüßung:
Georg Freiherr von
Waldenfels,
Vorsitzender Kurator der
Friedrich-Baur-Stiftung

Grußwort:
Karl-Willi Beck,
Erster Bürgermeister der
Stadt Wunsiedel

Laudatio:
Christian Springer

Dank des Preisträgers

Im Anschluss:

Theaterfest

Donnerstag, 15. 6. 2017
Beginn 14 Uhr

Naturbühne der Luisenburg-Festspiele 95632 Wunsiedel

Den Friedrich-Baur-Preis 2017 erhält der Schauspieler, Regisseur und Intendant der Luisenburg-Festspiele Wunsiedel Michael Lerchenberg. Seit 2004 verhilft Lerchenberg als Intendant der Luisenburg-Festspiele dieser traditionsreichen ältesten deutschsprachigen Open Air-Bühne mit einem abwechslungsreichen Programm zu immer neuen Besucherrekorden. Neben den großen Sprechtheater-Klassikern hat er den Spielplan um speziell auf die Naturbühne passende Musicals erweitert. Mit seinen konsequenten und erfolgreichen Bemühungen ist es ihm außerdem gelungen, die Luisenburg-Festspiele als erste Adresse für anspruchsvolles, gut gemachtes Volkstheater zu etablieren.

Der Friedrich-Baur-Preis wird im Rahmen des Luisenburg-Theaterfestes verliehen. Das Theaterfest ist traditionell einer der ersten Höhepunkte der Saison. Michael Lerchenberg präsentiert hier einen üppigen Vorgeschmack auf die Produktionen des Theatersommers – mit Ausschnitten aus den Stücken, Gesprächen mit den Machern und der einen oder anderen Überraschung. Für das Publikum ist das Theaterfest die erste Möglichkeit in der Saison, sämtliche Mitwirkende der Festspiele live auf der Bühne zu erleben.

Abb. oben: Wilhelm Uhlig links:
Friedrich-Baur-Medaille, 2006 M. Lerchenberg
Bronze, Durchmesser 11 cm © H. Schnauss